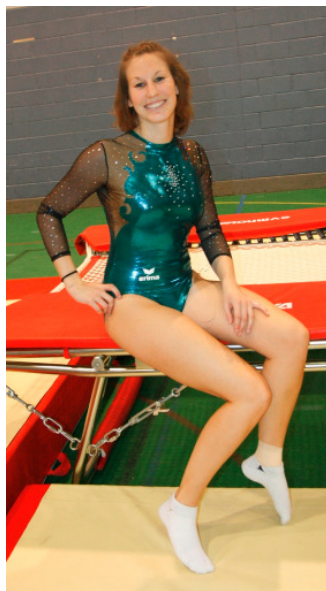


In eigener Sache vorweg: Durch Internetprobleme lassen sich die Berichte & Bilder nicht mehr im Hotel nach meiner nächtlichen Berichtserstattung hoch laden. So kann ich nur in der Halle versuchen, dies nachzureichen. Sorry, aber so ist die Technik hier.....

Am Freitag, den 18.11.2011 waren die Vorkämpfe im DMT und aus Deutschland ging nur eine Athletin an den Start. Bei den Herren wurden die Mindestanforderungen der Qualifikation nur von dem Hamburger Daniel Schmidt erreicht, der aber auch durch Qualifikation auf dem TRAMPOLIN in der olympischen Disziplin schon am Start war. Bei den Damen ging Christina Jansen vom VFL Pinneberg an den Start. In fast 5 Wochen konnte ich das Training mit ihrer Heimtrainerin Carmen Andresen mit begleiten. In der WM-Woche hier in Birmingham versuchten wir ein Optimum aus ihren Durchgängen für den Vorkampf rauszuholen. In der 3. Gruppe als 2. Turnerin ging Christina an den Start. Die anderen Delegationsmitglieder waren inzwischen alle in der Halle versammelt und schauten sich den Wettkampf an.

Im ersten Durchgang ging Christina den 801 b 811 b wie geplant an und konnte im Wettkampf auch eine annehmbare Höhe umsetzen. Die Landung auf der sehr harten Matte war um ca. 3 cm zu kurz, so dass die Fußspitze aus der Zone ragte und dadurch gab es je Kari einen Abzug von 0,3 Punkten. Der Endwert für den 1. Durchgang mit 32,9/6,0 ging aber auch in Ordnung. Im zweiten Durchgang sollte dann der 801 c 800 a kommen, der auch dann mit einem sehr schmerzhaften sicheren Stand in der Zone gelandet wurde. Bei einer Schwierigkeit von 5,2 und Gesamtwert von 33,1 Punkten ergab die Vorkampfnote genau 66,0 Punkte. Zum Finale wären aber 67,5 Punkte erforderlich gewesen. Mit der Punktzahl konnte sich Christina auf dem 15. Platz wiederfinden und nach unbestätigten Angaben wäre es nach der Länderregelung ein Platz für die World-Games 2013.



Christina im neuen Trikot auf dem DMT; kann mit ihrer Leistung den 15. Platz erturnen; Kleine Abordnung: Christina & Olaf

Um weiterhin International in dem immer stärker werdendem Teilnehmerfeld sich zu behaupten, ist es erforderlich sich in Sachen Schwierigkeiten und Ausführung weiter zu entwickeln.

Weltmeisterschaften 2011
TRAMPOLINTURNEN

6. Tag:
DMT Vorkampf & Teamfinale

18.11.2011
Birmingham

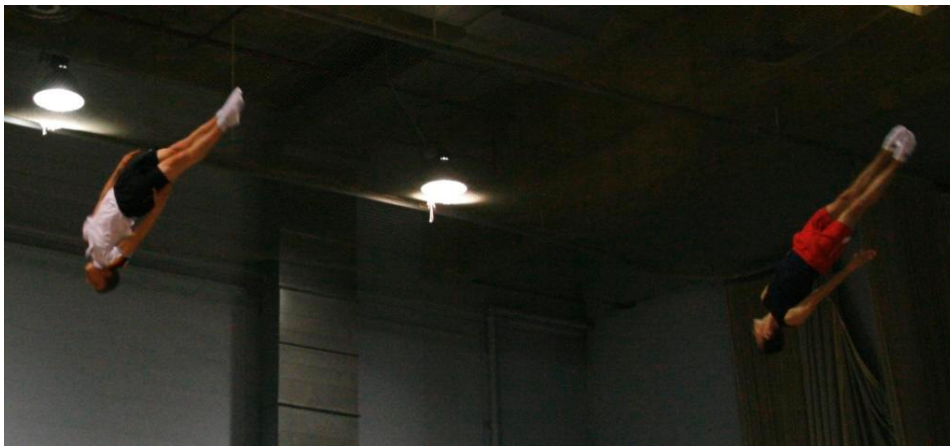
Nach dem Damen-DMT-Vorkampf ging es in der Trainingshalle noch einmal für die Synchronpaare aufs Gerät und einzelne Verbindungen aus Pflicht und Kür wurden für den morgigen Wettkampf trainiert.



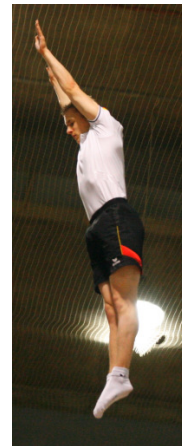
Daniel & Dennis in einer Kürverbindung



Pflichtanfang mit 30 a



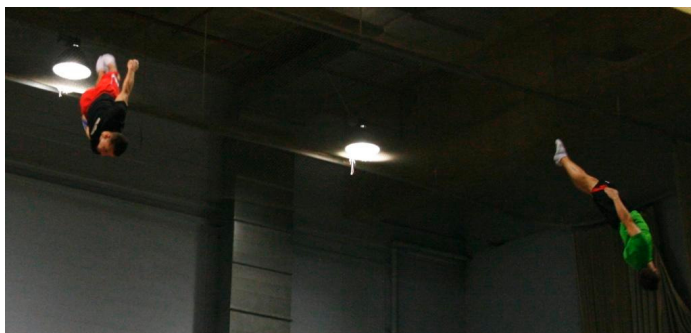
Daniel & Dennis mit 811 b



Daniel beim Anspringen



Daniel & Dennis beim 801 b



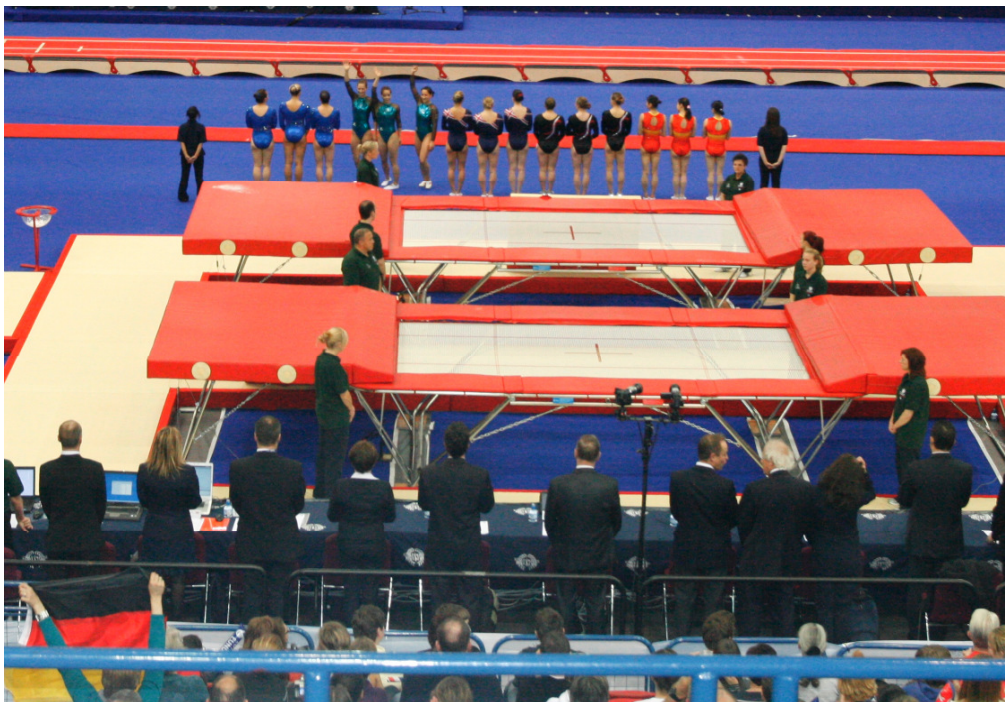
Martin & Karsten beim 805 b

Mit dem Mittagessen in der Halle und einem freien Nachmittag gingen die Aktiven zur Ruhe über. Ich selber schaute mir noch den Vorkampf von den Herren im DMT an. Die Leistungen waren schon erstaunlich und trotz einiger Abbrüche musste man für eine Finalteilnahme deutlich über 70 Punkte turnen. Der Führende zeigte im Vorkampf mit 74,5 schon absolute Weltklasse, aber auch die Folgeplätze waren mit sehr guten Werten geturnt worden. Man darf nun gespannt auf das Finale sein.



DMT-Herren Vorkampfergebnisse

Um 18.30 Uhr wurde die Weltmeisterschaft mit einem Opening eröffnet und die ersten Finalentscheidungen standen an. Mit Deutscher Beteiligung ging die Damenmannschaft und einer Vorkampfplatzierung mit dem 4 Platz in das Finale. Im Finale dürfen von den vier Damen nur 3 Damen das Finale turnen und es gibt keine Streichnote. Als Finalteam gingen Lara; Jessi und Anna an den Start.



Damen-Team bei der Vorstellung im Finale

Die USA eröffnete den Endkampf und legte gleich einen sehr guten Wert als Maßstab vor. Als nächste Turnerin war Lara am Start und begann ihre Kür hoch und schön, aber leider konnte sie ihre Übung nicht zu ende bringen und ging vorzeitig auf die Abdeckung. Ohne Streichwertung fallen so wichtige Punkte hinten weg. Alle anderen Finalturnerinnen konnten ihre Übungen teilweise sehr gut präsentieren. Für Deutschland zeigte Jessi ein gute und Anna eine sehr gute

Weltmeisterschaften 2011
TRAMPOLINTURNEN

6. Tag:
DMT Vorkampf & Teamfinale

18.11.2011
Birmingham

Übung, aber durch den Abbruch war der Abstand zu groß geworden. China; Großbritannien und Canada machten dann nach einem hochkarätigen Finale die Plätze 1-3 unter sich aus.

Im Anschluss fand das Herrenteamfinale statt – ohne Beteiligung der Deutschen Mannschaft. Das Finale hatte es in sich. Schon bei den ersten Turnern gab es Unsicherheiten und im gesamten Finale platzen die Herren in ihren Übungen. China eigentlich als hoher Favorit und war bis zum 2. Turner klar in Führung. Japan turnte alle Übungen durch und übernahm die Führung. Als letzter Turner ging Dong Dong aufs Gerät und ging seine volle Übung an. Aber auch so ein Überflieger wie den Weltmeister erwischt es einmal und musste durch einen Mattensprung seine Übung vorzeitig beenden. China konnte sich dadurch zwar noch die Silbermedaille retten, aber die Freude war bei Japan entsprechend groß.

Nach diesen Finals gab es noch das gemeinschaftliche Abendessen im Hotel und anschließend ging es auch schon zur Nachtruhe über. Morgen am Samstag sind die Synchronwettkämpfe mit 4 Deutschen Paaren. .

Ich werde dann wieder berichten.....

Live aus Birmingham: O. Schmidt